



Input aus der AG Kommunen
Veranstaltung „Demokratie in Bewegung“

Halbierte Demokratie

- Wesentliche Bereiche, nämlich Wirtschaftsunternehmen, sind nicht demokratisch verfasst.
- Wer über viel ökonomisches Kapital verfügt, hat deutlich mehr Einfluss auf politische Entscheidungen als andere.

Mehr oder weniger Demokratie?

Ambivalente Entwicklung:

- Investitionsschutzabkommen und EU-Richtlinien zur Wettbewerbspolitik schränken demokratische Spielräume von Kommunen und Nationalstaaten ein.
- Instrumente wie Bürger*innenentscheide weiten Demokratie aus und können für die Politisierung genutzt werden.

Kapitalismus und Demokratie

Kapitalismus kann, muss aber nicht mit Demokratie einhergehen, das zeigen staatskapitalistische Länder wie Russland und China. Im Fall von China sogar ökonomisch sehr erfolgreich.

Demokratie ausweiten

Trotz ‚halbierter‘ Demokratie, diese nicht geringschätzen.

Ziel von Attac: Demokratie auszuweiten.

Kommunale Demokratie

- Kommunale Ebene nutzen, um zu zeigen, wie sich Entwicklungen auf globaler Ebene, beispielweise die Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen, auf die lokale Ebene und damit die Situation in den Kommunen auswirken.
- Kommunale Instrumente direkter Demokratie nutzen.

Konkrete Demokratie

- Debatte um Vergesellschaftung und Rekommunalisierung genutzt werden, um Modelle für demokratische öffentliche Unternehmen zu propagieren.
- Gesellschaftsmodell der Initiative Deutsche Wohnen & Co enteignen zeigt beispielhaft, wie eine öffentliche Wohnungsgesellschaft demokratisiert werden kann, indem Mieter*innen, Beschäftigte, Stadtgesellschaft und das Land Berlin Einfluss auf das Unternehmen bekommen.